

Was ist das Gute Leben für dich?

**AKTIONSBÜNDNIS  
WACHSTUMS  
ENDE  
BREMEN**

Wir laden dich ein zum

# Tag des Guten Lebens

Sonntag

3. September 2017

17 - 22 Uhr



Kulturzentrum Lagerhaus  
Schildstraße 12-19, 28203 Bremen

# Tag des Guten Lebens

## Programm

### 17:00 Podiumsdiskussion

Was bedeutet das Gute Leben für Bremer\*innen?  
Was bedeutet eine Wachstumswende für uns hier vor Ort, im Alltag und in der lokalen Politik und Wirtschaft?

### Referent\*innen

**Adelheid Biesecker**, Ökonomin  
**Anne Schweisfurth**, Bürgerinitiative Waller Mitte  
**Lukas Warning**, AWWB  
**Corinna Vosse**, [www.akademie-suffizienz.de](http://www.akademie-suffizienz.de)  
Moderation: Ingo Take, AWWB

### 19:00 Markt der Möglichkeiten

Hier stellen sich die Mitgliedsorganisationen des Aktionsbündnisses Wachstumswende sowie weitere Initiativen aus Bremen und umzu vor und zeigen, welche **Angebote für eine nachhaltige, faire und an Suffizienz orientierte Lebensweise in Bremen** es bereits gibt.

Dazu bietet das Lagerhaus sein kulinarisches Angebot.

### 20:30 Musikalische Performance



### 22:00 Ende der Veranstaltung

### Wir sind:

Das Aktionsbündnis Wachstumswende Bremen versteht sich als Netzwerk und Plattform zivilgesellschaftlicher Akteur\*innen in Bremen, die sich auf verschiedene Art und Weise für gerechte und zukunftsfähige Formen des Zusammenlebens und Wirtschaftens in Bremen und weltweit engagieren.

Die Mitglieder des Aktionsbündnisses verbindet die Überzeugung, dass das Ziel des Wirtschaftens nicht unendliches Wachstum sein sollte, sondern ein gutes und gleichberechtigtes Leben für alle.

### Wir wollen:

Das Aktionsbündnis tritt für eine Abkehr vom Wachstumssprinzip, vom Konkurrenzdenken, vom Konsumismus und von einem stetig steigendem Leistungsdruck ein. Es streitet stattdessen für einen kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Wandel **hin zu einer Gesellschaft, die von Gemeinwohlorientierung, Kooperation, Verteilungsgerechtigkeit, Respekt vor ökologischen Grenzen, Entschleunigung und Solidarität geprägt ist.**

### Unser Weg:

Wo nötig, muss das Niveau von Produktion und Konsum verringert werden, um die ökologischen Grenzen zu wahren und heute noch ausgeschlossenen Menschen die selbstbestimmte Gestaltung ihrer Lebensverhältnisse zu erlauben. Zur Lösung der bestehenden globalen ökologischen und sozialen Herausforderungen muss neben technologische Neuerungen und Effizienz eine Orientierung an Suffizienz treten. Dafür müssen regional verankerte Wirtschaftskreisläufe etabliert werden. Entschleunigung, Eigenversorgung und nachhaltiges Handeln müssen attraktiv gemacht, ermöglicht und praktiziert werden.

# **AKTIONSBÜNDNIS WACHSTUMS WENDE BREMEN**

## **Die Mitgliedsorganisationen:**

*attac Bremen*

*Aufbruch anders besser leben*

*Bremen im Wandel*

*Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk BeN*

*Bremer Informationszentrum*

*für Menschenrechte und Entwicklung (biz)*

*BUND Bremen*

*Denkhaus Bremen*

*Die Offene Gesellschaft*

*Fossil Free Bremen*

*Gemeinwohl-Ökonomie Bremen*

*Grüne Jugend Bremen*

*Heinrich-Böll-Stiftung Bremen*

*Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt*

*Recycling-Hof Findorff*

*ROLAND-Regional Wirtschaftsring*

*Slow Food Bremen*

*Solidarische Ökonomie Bremen*

*Verein Sozialökologie*

*Zentrum Studium und Praxis, Uni HB*

*ZwischenZeitZentrale Bremen*

Gefördert von  
ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ



## **Kontakt:**

[aawb@posteo.de](mailto:aawb@posteo.de)

[www.wachstumswende-bremen.de](http://www.wachstumswende-bremen.de)

